

M. M. WARBURG & CO
SCHIFFAHRTSTREUHAND GMBH

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

«Pstlz» «Ort»

Ulrike Slotala

Telefon (040) 32 82 52 21

Telefax (040) 32 82 52 10

Hamburg, den 16. Oktober 1998

MS "Paradip" GmbH & Co. KG

«Briefl_Arede1»

«Briefl_Arede2»

als Anlage übersenden wir Ihnen die uns heute zugegangene Information der Fonds-Geschäftsführung bezüglich der MS "Paradip" GmbH & Co. KG zu Ihrer Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

Gesellschaftsleiter: Christian Buhmer, Dr. Bernd Eckardt – Handelsregister Hamburg Nr. B 57523

Hamburg, den 16. Oktober 1998
Postanschrift: M.M. Warburg & Co. Schiffahrtstreuhand GmbH, Postfach 200 19, 20019 Hamburg – Telefon (040) 32 82 52 30 – Telefax (040) 32 82 52 10
Konto: 24 552 M.M. Warburg Bank Hamburg, BLZ 201 201 100

PERSÖNLICH / VERTRAULICH

An die Gesellschafter
der MS „Paradip“
GmbH & Co. KG

Hamburg, den 16.10.1998
Karl Georg von Forster
Matten-Strathmann

Hamburg, 16.10.1998

Bareboat-Charter der MS „Paradip“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf die Erörterungen in der gemeinsamen Gesellschafterversammlung der Fondsgesellschaften am 30.07.1998 und erlauben uns, Sie über die weitere Entwicklung Ihrer Beteiligung zu unterrichten. Wir bitten Sie jedoch, diese Informationen nicht über den Kreis der Anleger hinaus zu veröffentlichen, um Schaden von der Gesellschaft fernzuhalten.

In der Gesellschafterversammlung sind die Auswirkungen des zwischen den Reedereien Hanjin, DSR-Senator Lines GmbH und Reederei Hansescan GmbH verhandelten Sanierungskonzeptes auf die einzelnen Fondsgesellschaften kritisch, aber nach dem Eindruck der Geschäftsführung sachgerecht und konstruktiv hinterfragt worden. Wegen der Einzelheiten des Sanierungskonzeptes können wir auf unser Schreiben an die M.M. Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH vom 16.07.1998 verweisen, das Ihnen als Anlage mit der Einladung zu der Gesellschafterversammlung zugegangen ist.

Die Geschäftsführung ist in der Gesellschafterversammlung gebeten worden, eine neue Ergebnisprognose unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Sanierungskonzeptes auf die einzelnen Fondsgesellschaften zu erstellen.

Wir bitten jedoch um Nachsicht, daß die Geschäftsführung diesem Wunsch kurzfristig nicht nachkommen konnte, da zwischenzeitlich die Verhandlungen mit den Charterern und Garantgebern intensiv fortgesetzt wurden, um die Situation der Anleger der MS „Paradip“ GmbH & Co KG in Verbindung mit den Sanierungsmaßnahmen weiter zu verbessern.

Wir freuen uns daher, Ihnen heute mitteilen zu können, daß im Rahmen der Sanierungsverträge zwischen Reederei Hansescan GmbH, DSR-Senator Lines und Hanjin Shipping auch mit der Reederei F. Laeisz GmbH folgende Einigung erzielt werden konnte:

Sehr geehrte Damen und Herren,
Karl Georg von Forster
Matten-Strathmann
Hamburg, den 16.10.1998

Gesamtfahrer
Karl Georg von Forster
Matten-Strathmann

Die Reederei F. Laeisz GmbH verzichtet in Höhe eines Betrages von DM 1.252.622 auf die ihr gemäß Gesellschaftsvertrag zustehende und vom Geschäftsergebnis unabhängige Verzinsung ihres Reederkapitals so lange, bis die für die Zeit der Bareboat Charter prospektierten Ausschüttungen auf das Kommanditkapital der Anleger in voller Höhe erreicht sind. Danach lebt der Zinsanspruch nur dann wieder auf, wenn bessere Ergebnisse als die prospektierten erreicht werden. Die Einzelheiten des Verzichtes der Reederei F. Laeisz GmbH gegen sog. Besserungsschein sind in einer entsprechenden Vereinbarung festgehalten.

Durch diese Maßnahme wird die von der Gesellschaft übernommene Reduzierung der Bareboat-Miete um den DM-Gegenwert von USD 1.500 pro Tag (Kurs DM 1,70) in voller Höhe ausgeglichen. Die Fondsrechnung entspricht damit den Prospektdaten, und die Anleger würden, wenngleich zeitversetzt, ihre volle Ausschüttung erhalten.

Als Anlage erhalten Sie die zugesagte neue Ergebnisprognose zu ihrer Information. Wir haben uns erlaubt, der neuen Rechnung ein sog. Prämissen-Blatt voranzustellen, aus dem Sie die einzelnen Grundlagen unserer neuen Berechnungen erkennen können. Falls sich hierzu noch Fragen ergeben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Es wird für Sie von Interesse sein, daß der Inhalt des Sanierungskonzeptes für Ihr Schiff und die anderen Schiffe zwischen den Reedereien Hanjin Shipping, DSR-Senator Lines und Hansescan GmbH abgestimmt vorliegt. Die Verträge sollen jetzt zügig von der Reederei Hansescan GmbH, DSR-Senator Lines und schließlich von der Reederei Hanjin Shipping in notarieller Form unterzeichnet werden. Gleichzeitig wird die Geschäftsführung das Konzept mit der vorliegenden Zustimmung der Berater Ihrer Gesellschaft umsetzen und die entsprechenden Nachträge zu den einzelnen Bareboat-Charter-Verträgen mit der Reederei Hansescan GmbH unterzeichnen.

Im übrigen weisen wir Sie aus gegebener Veranlassung nochmals darauf hin, daß aufgrund der Bedingungen der Schiffshypothekendarlehen Ausschüttungen an die Anleger nur mit Zustimmung der kreditgebenden Banken möglich sind. Es ist Bestandteil der Kreditvereinbarungen mit den finanzierenden Banken, wie auch sonst üblich, daß sämtliche Erträge und deren Sicherheiten sowie Versicherungsleistungen und sogar die Zeitchartermieten, die die Reederei Hansescan GmbH von der DSR-Senator Lines erhält, als Sicherheiten an die Banken abgetreten sind.

Wir gehen davon aus, daß das zur Beseitigung der Krise bei der DSR-Senator Lines beschlossene Maßnahmenpaket zu einer Marktberuhigung führt und in Zukunft die Charter-Verpflichtungen gegenüber den beteiligten Gesellschaften vertragsmäßig erfüllt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Strothmann

Karl-Georg von Ferber

Prämissenblatt zur Ergebnisprognose
unter Berücksichtigung des Sanierungskonzeptes

1a. Charterrückstände Februar-April 1998

Stundung bis Ablauf der Bareboat-Charter, danach Rückzahlung
in zwölf konstanten Monatsraten.

	<u>gestundete Chartern</u>	<u>Beginn der Rückzahlung</u>
MS "Paradip"	DM 1.536.140	Juli 2004

1b. Charterrückstände Mai-Juli 1998

Stundung i. H. v. 50 % der Chartern bis Juli 1999,
dann Rückzahlung in 18 konstanten Monatsraten.

	<u>gestundete Chartern</u>
MS "Paradip"	DM 840.540

Von den weiteren 50 % zu zahlenden Charterraten wurden für den betreffenden Zeitraum nur
Teilbeträge überwiesen. Die Restbeträge sollen ebenfalls ab Juli 1999 in 18 konstanten
Monatsraten gezahlt werden.

	<u>weitere</u>	<u>Gezahlte Chartern</u>
MS "Paradip"	<u>ausstehende Chartern</u> DM 299.831	DM 640.709

2. Charterkürzung

Kürzung der Charterraten ab 01.08.1998 um USD 1.500 pro Tag über 30 Monate.
(Kalkuliert mit 1 USD = 1,70 DM)

3. Verzinsung

Der Zinssatz für die gestundeten Charterraten unter Punkt 1a und 1b beträgt einseitlich
6 % p.a. Die Auszahlung der Zinsen erfolgt entsprechend der Rückführung der ausstehenden
Charterbeträge. Die zum Jahresende aufgelaufenen Zinsen werden im Folgejahr
ebenfalls mit 6% verzinst.

4. aktuelle Gesetzgebung

- a) Keine Umstellung auf Tonnagesteuer
- b) Entfall der Gewerbesteuer ab 01.01.1998
- c) Wegfall des § 34c Abs.4 EStG (begünstigte Besteuerung von Einkünften aus dem Betrieb von Schiffen im internationalen Verkehr) mit Wirkung zum 01.01.1999
- d) Es wurde eine Rückstellung im 1997 gebildet, die sofort aufzulösen war.

5. Reederkapitalverzinsung

Verzicht auf Verzinsung des Reederkapitals sowie auf den Zinsanteil aus der Veräußerung des Schiffes bis der prospektierte Gesamtausschüttungsbetrag gewährleistet ist

	<u>Zinsverzicht</u>	<u>Wiederaufnahme der Zinszahlung</u>
MS "Paradip"	DM 1.262.622	in 2005 für 2004

6. Ausschüttungen

Die vorgenannten Anpassungen führen zu einem unveränderten Gesamtbetrag aller Barauszahlungen. Es ergeben sich lediglich zeitliche Verschiebungen bei den Ausschüttungen. Die einzelnen vorgesehenen Ausschüttungen können Sie der Zeile 14 der neuen Ergebnisprognose entnehmen.

	<u>Barauszahlung gesamt</u>
MS "Paradip"	154,09%

MS "PARADIP" - Sanierungskonzept
Steuertliche Ergebnisrechnung und Liquiditätsvorschau

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	Gesamt
	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM
01 Umsatzerlöse	3.228	6.422	5.369	5.387	7.221	7.300	7.300	9.802	12.137	12.137	12.137	0	0	118.159
02 Schiffsbetriebskosten	0	0	0	0	0	0	0	2.386	3.974	4.073	4.175	0	0	14.608
03 Berechnung / Befrachtung	0	0	0	0	0	0	0	249	465	485	465	0	0	1.765
04 Aufbau- und Verwailungskosten	0	293	298	304	315	322	328	347	365	372	379	0	0	14.680
05 Gewerbesteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 Gewerbesteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07 Zinsen Hypothek	385	2.290	1.982	1.756	1.478	1.254	1.030	809	583	360	124	0	0	12.080
07a Zinsaufwand Zwischenfinanzierung	173	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	173
08 Zinsentzüge	22	0	0	21	33	44	66	101	124	112	87	0	0	696
09a Zinsaufwand	0	25	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	36
10 Zwischensumme	8.109	9.895	4.065	4.338	5.461	5.769	5.998	8.115	6.854	5.958	7.060	0	0	75.478
10 Zinsen für ausstehende Charteren	0	116	163	130	109	115	122	120	24	0	0	0	0	899
10a Zinsen stille Beteiligung	93	182	-276	0	0	0	0	107	182	182	182	0	0	653
10b Schiff-AIA	17.204	12.043	8.430	5.901	4.131	2.892	2.715	2.715	1.317	0	0	0	0	59.900
10c Rückstellung aus Chartervertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10d Netto-Zinsabgrenzung-Hypothek	865	-122	-77	100	81	-81	-81	-81	-81	-81	-81	0	0	0
11 Steuerliches Ergebnis	-29.271	-8.182	-3.830	-3.872	-1.520	-3.073	-3.186	-3.494	-5.460	-6.857	-6.947	0	0	16.234
in % bezogen auf das EK	-79,48%	-24,76%	-11,85%	-11,85%	-4,90%	-9,30%	-10,55%	-10,57%	-16,52%	-20,75%	-21,02%	0,00%	0,00%	49,09%
in % nach §15a EStG begrenzt auf 100%	-79,49%	-24,76%	-11,85%	-11,85%	-4,90%	-9,30%	-10,55%	-10,57%	-16,52%	-20,75%	-21,02%	0,00%	0,00%	49,09%
12 Zwischensumme lt. Ziff. 09	-8.109	3.889	4.965	4.338	5.461	5.769	5.998	6.115	6.854	6.958	7.060	0	0	75.478
12a Liquide Mittel aus der Investitionsphase														
+ Charterrückstände 2008 bis 4/08 + Zinsen														
13 Tilgung Hypothek	450	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	2.700	0	0	11.651
13a Kursgewinn aus Tilgung Hypothek	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	31.500
13b Zahlung auf stille Beteiligung TUS-\$	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13c Zahlung auf stille Beteiligung TDM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13d Tilgung Kontokorrent	0	0	0	0	0	0	0	107	182	182	182	0	0	4.763
14 Barauszahlungen	0	0	1.487	1.980	2.314	2.479	2.644	3.966	4.297	3.988	4.297	0	0	23.495
in % bezogen auf das EK	0,00%	0,00%	4,50%	6,00%	7,03%	7,53%	8,00%	12,00%	13,00%	12,00%	13,00%	0,00%	0,00%	50,927
15 Liquidies Ergebnis	2.103	-2.022	-136	42	140	204	204	59	361	-340	-119	0	0	154,09%
15a Kumulierte Liquidität	2.103	172	35	78	215	419	478	478	839	499	380	380	380	0
17 Kapitalkonto in %	25,51%	0,75%	-10,90%	19,40%	-20,80%	19,50%	-15,45%	-12,89%	-8,26%	0,81%	5,41%	-4,55%	-4,55%	0,00%

Investitionsvolumen in TDM :	68.600	Hypothek in TDM :	31.500
Anschaffungskosten in TDM :	59.600	Liquiditätsreserve	152
Schrottwert in TDM :	2.152	Kontokorrentkredit	0

Eigenkapital in TDM:	33.080
Zzgl. Agio 5,00%	1.653
	34.733

steuerliches Verlustvolumen bezogen auf das Eigenkapital:	105,00%
Minimale HR-Eintragung:	0,00%
Summe der jährlichen Ausschüttungen 1997 - 2007	83,00%
Verzicht Zinsen Reederkapital	1.263